



Anfrage

Vorlage: AF/0006/2024		Datum: 28.02.2024	
Verfasser:	01-Ratsfraktion CDU	Az.:	
Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Wald-Kita-Plätze in städtischen Grillhütten			
Gremienweg:			
14.03.2024	Stadtrat	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen ☐ Enthaltungen	☐ mehrheitl. Kenntnis ☐ vertagt ☐ Gegenstimmen
	TOP öffentlich		☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert

Anfrage:

Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, welche städtischen Grillhütten für eine Wald-Kita-Unterbringung zur Verfügung stehen.

1. Welche der nachstehenden Grillhütten käme für eine Wald-Kita in Betracht?

Immendorf
Arenberg
Niederberg
Arzheim
Asterstein
Metternich
Güls

2. Welche generellen Erfordernisse müssen für eine solche Einrichtung erfüllt sein?
3. Welcher zeitnahe und finanzielle Ansatz pro Standort wird hier gesehen?

Begründung:

Der Bedarf und die Nachfrage nach Waldkindergärten nehmen stetig zu. Oft scheitert die Realisierung dieser Form der Kita an den nötigen Räumlichkeiten und auch die dafür nötige inkludierende Möglichkeit und Teilhabe für behinderte Kinder. Die Stadt Koblenz ist in der Regel Besitzerin der Grillhütten in Koblenz. Die meisten Grillhütten verfügen über eine hervorragende Zuwegung und eine sehr gute Infrastruktur.

Die Grillhütten verfügen im Schnitt über 40 Sitzplätze, welche in der Regel erst nach 14:00 Uhr vermietet werden. Es stehen unserer Stadt dementsprechend über 300 überdachte Plätze für Kinder zur Verfügung. Nach Rücksprache mit den betreuenden Vereinen könnte man sehr schnell und unbürokratisch einige Waldkindergärten kostenneutral in das Angebot unserer Stadt aufnehmen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen: